

Zürich 7. Mai 23
Vollast. 63

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen für Ihre
freundlichen Zeilen v. 8. ds. & sende
Ihnen hier meine Rate für den
Monat Mai. Bitte verfügen Sie
darüber ganz nach Ihrem Gutdünken

MSA 923.152

Ich bin Ihnen ja dankbar, daß Sie mir
die Verantwortung für beste Verwendung ab-
nehmen. Ihre Zeit ist ja auch so kost-
bar, daß ich Sie bitte, mir nur jeweils mit
einer Postkarte den Empfang meiner Monats-
raten anzuzeigen. — Daß man m. Bruch
für die hiesige Professur nicht will, ist etwas
lächerlich, wenn es nicht ^{auf} die Einstellung
der in Frage kommenden Kreise ein betrübliches
Licht werfen würde. Es hat ja nie fest darauf ge-
zählt, aber eine gewisse Enttäuschung ist es immerhin.
Jedenfalls wird es auch für ihn richtig sein so. Mit
hochachtungsvollem Grusse Ihre L. & de Res-Brunn